

im blick.punkt

AUFFÜHRUNG "DREI SCHWESTERN" MOSKAU. EINFACH EIN TRÄUMEN. AM 13. JUNI IM U/HOF



Spectaculum 2002

Zeitschrift des OÖ. Landesverbandes
für Theater und Spiel Nr. 1/2003

P.b.b. Verlagspostamt 4020 Linz, "GZ 022032045 M"



inhalts

was diese Zeitung alles enthält:



Hauptversammlung und Neuwahl ab Seite 5



Natürlich Theater 2003 im u/hof auf Seite 9



Abschluß der SpielleiterInnenausbildung Bericht Seite 10-11



Spectaculum 2002 in Grein ab Seite 12



Jubiläumsfeier des Bezirksreferenten Walter Wührer Seite 15

Kleiner Abschied - großer Dank Wolf Dorner verabschiedet sich als Obmann	3
Weitblick, Mut, Offenheit Kleiner Rückblick und Dank an Wolf Dorner	3 - 4
"Mogst net bei uns mitspül`n?" der neue Obmann Gerhard Koller stellt sich vor	5 - 6
Steckbrief Gerhard Koller	7
Die neuen vom Vorstand	8
Natürlich Theater	9
Am Ziel einer Reise Sieglinde Roth über die SpielleiterInnenausbildung 2002	10 - 11
Raum für Spielraum Nachberichte über Spectaculum 2002	12 - 14
Einmal rund um die Erde Edgar Mayr zu Gast bei Bezirksreferent Dir. Walter Wührer	15
SchauspielerInnen gesucht	16
Theatergruppe gesucht	17
Perle Paula macht Karriere	17
Was war los im Theaterland ein kleiner Rundblick	18 - 19
Cash Box ein modernes Theaterstück von Liliane Locke	20
Seminare	21 - 24
Basisseminar mit Margit Söllradl und Gerhard Koller	21
2003.Theater.Behinderungen	22
Imagination, Bewegung, Stimme mit Juri Vasiljev	23
Stanislavskij heute mit Franz Horcicka	23
Die Szenen umkreisen mit Anatoli Gluchov	24
Inszenierungsbegleitung mit Sieglinde Roth	24
Theaterproduktionen	25 - 29



Kleiner Abschied und großer Dank!



Wolf Dorner 1996 in "Lilien"
bei den Burgfestspielen Reichenau

Nein, der Abschied von meiner ehrenamtlichen Funktion als Obmann unseres Verbandes ist mir **nicht leicht** gefallen.

Ich habe in dieser Aufgabe sehr wohl eine Chance als auch die Verpflichtung gesehen, Menschen über die Schienen von **Lust und Freude** des guten Theaterspielens mehr Lebensqualität und soziale Kompetenzen zu vermitteln.

Der Abschied war aber gut vorbereitet, das neue / alte Team unter der Führung von Gerhard Koller wird den Thespis-Karren des Landesverbandes sicherlich erfolgreich weiter ziehen. Dem Verband bleibe ich im Fachreferat SeniorInnentheater erhalten, wenn auch meine **Rollenschwerpunkte ab nun eindeutig im Privaten** liegen, als junger Familienvater und Nachwuchsförderer...

Ein Dank, der niemals vollständig abgestattet werden kann, all jenen, die in diesen vergangenen Jahren mit mir gemeinsam gekämpft, gestritten, geliebt, gelacht, geträumt und vieles mehr getan und **vor allem - gelebt** haben.

Toi, toi, toi... und liebe Grüße

Wolf Dorner, Landesobmann 1993 - 2002

Weitblick, Mut, Offenheit

Wo sonst, als bei Theaterseminaren lernten sich der Landesverband und Mag. Wolf Dorner kennen?

Seine LV-Karriere startete Wolf Dorner 1980 als **Referent für den Bezirk Wels-Stadt**. Und schon ließ ihn der Landesverband nicht mehr los und nutzte sogleich auch seine umfassenden Kenntnisse auf dem Gebiet des Bühnenbaues und der Bühnentechnik. In den vergangenen zwei Jahrzehnten initiierte und organisierte Wolf Dorner eine **Unzahl einschlägiger Bühnenbau- und Technikseminare**, und half vor allem sehr vielen Gruppen durch **persönliche Beratung vor Ort**.

"Romulus" mit Mag. Wolf Dorner,
Ing. Stefan Kurowski und Franz Wimmer
beim Theaterseminar 1980





Anfang der 80er zeichnete Wolf Dorner für die Öffentlichkeitsarbeit und die Herausgabe des Mitteilungsblattes verantwortlich und übernahm dann 1989 das Herzstück des OÖ. Landesverbandes, nämlich die **Sektion "Amateurtheater"**.

1993 übernahm Wolf Dorner in Nachfolge Prof. Helmut Ortner's den Vorsitz des OÖ. Landesverbandes als Obmann.

Wolf Dorner lernte als Theater-Oscar-Juror 1993/94, 1994/95 sowie 1994/95 über 50 weitere oberösterreichische Theatergruppen persönlich kennen.

Unter seiner Federführung startete der Landesverband die systematische **Spielberater-Ausbildung** und schuf damit die wichtigsten Voraussetzungen für das besonders erfolgreiche Angebot der produktionsbezogenen Spielberatung.

An die 200 Seminare mit mehr als 2500 Teilnehmern wurden unter seiner Obmannschaft erfolgreich durchgeführt, der Landesverband beteiligte sich an den

Theatertagen 1993 und 1995 in Schwertberg sowie an den **Jugendtheatertagen** 1999 in Zwettl, veranstaltete 1996 **Spectaculum** in Steyr und in Wels.

Spectaculum 2000minus1 erweiterte Wolf Dorner mit der **1. Österreichischen SeniorInnen-Theater-Enquete** und führte 2001 "Seniorita", die **1. Oberösterreichischen SeniorInnen-Theatertage** durch.

Die freundschaftliche Atmosphäre und Zusammenarbeit im Landesverband, sind untrennbar mit der besonderen **sozialen Kompetenz**

Konsulent Wolf Dorners verbunden. Sein Weitblick und seine Offenheit, sein Mut und sein herzliches Vertrauen in die Landesverbands-Kolleginnen und -Kollegen ermöglichten dem Landesverband eine Angebots-Erweiterung, die das **Niveau und damit das Ansehen** des oberösterreichischen Amateurtheaters **ein gewaltiges Stück voranbrachten**.

Der vortreffliche Spectaculum-Erfolg 2002 ist ein weiteres schönes Beispiel seiner glänzenden Obmannschaft.

Ein **Bravo** und ein **herzliches Danke** dem guten Wolf und allerbeste Wünsche für dich und deine Familie!

Wolfgang Blöchl



Obmannübergabe am 20. Mai 1993 von Prof. Helmut Ortner an Mag. Wolf Dorner



Schön, wenn man auch mal zuschauen kann. Wolf Dorner beim Spectaculum 2002 in Grein



Unser Ex-Obmann in Felix Mitterers "Löwengrube"



Führungswechsel bei der Hauptversammlung am 9. 11. 02 in Wels: Gerhard Koller, Wolf Dorner & Edgar Mayr

"Mogst net bei uns mitspül'n?"

der neue Obmann: Gerhard Koller



...er spielt schon lange mit:
Gerhard Koller in jugendlicher Frische bei "Dingsda"

Liebe Theaterfreunde!

Am **9. Nov. 2002** wählte die

Hauptversammlung des OÖ.

Landesverbandes den neuen Vorstand und schenkte mir das **Vertrauen als Obmann.**

Nun möchte ich mich euch vorstellen:

Über die Steiermark und Salzburg kam ich durch meine Frau Hedwig in ihren

Heimatort Altenberg bei Linz im Mühlviertel, meiner Wahl- und Theaterheimat.

Der Anruf Josef Weissengruber's: "Mogst net mitspül'n bei uns?", brachte mich zur Theatergruppe. Meine erste Rolle vor zwanzig Jahren: ein älterer Pfarrer im Schwank "Der Ehestreik" von Julius Pohl.

Da packte mich das **Theaterfieber** und **ließ mich nicht mehr los...**

Nach einigen Rollen und **Absolvierung der Spielleiterausbildung** des österreichischen Bundesverbandes für Theater übernahm ich meine **erste Regiearbeit**: "Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde" von Joao Bethencourt. Und nach wie vor versuche ich, mein schauspielerisches Wissen und Handwerkszeug durch Seminare und Ausbildungen weiter zu entwickeln.

Zu meinen persönlich **schönsten Theatererfahrungen** zählen meine Rolle als Diener im Stück "Das lebenslängliche Kind", besser bekannt in der Verfilmung "Drei Männer im Schnee" von Erich Kästner, als Viehhändler Stefan Adler in "Kein schöner Land" von Felix Mitterer sowie die Inszenierungen "Die geputzten Schuhe", eine Sandlerballade von Günther Seidl und "Der Bockerer" von Becher und Preses.

In diesen Jahren der intensiven Theaterarbeit konnte ich zusammen mit vielen Freunden und Theaterbesessenen der Theatergruppe Altenberg das Kinder/Jugend- und Puppentheater **AKIPUT** und die Theatersportgruppe **"Theater ohne Netz" TON** aufbauen und mitgestalten. Durch eine Offensive gelang es, acht SpielleiterInnen auszubilden, welche für das abwechslungsreiche und qualitative Programm in Altenberg verantwortlich zeichnen.

Beim OÖ. Landesverband arbeitete ich zuerst als **Bezirksreferent** und wurde **1993 in den Vorstand** gewählt. Seither engagiere ich mich für verschiedenste Theaterprojekte. Unter anderem bauten Manfred Macori, Sigi Schindler, Peter Schaumberger und ich das **"Theaterprojekt der Regionen"** auf, welchem die Verbindung von professionellem und außerberuflichen Theater gelang und welches viele Akzente in der Amateurtheaterszene setzte.



Die erste Rolle als Hochwürden im "Ehestreik" 1983

1987 als Diener in
"Das lebenslängliche Kind"





Gerhard Koller zeigt Bein (1985 in "Der schwarze Koffer")

In der Landesverbandsarbeit wurde ich mit **Basisausbildungen** und **projektbezogenen Unterstützungen von Theatergruppen** betraut und konnte mein Erlerntes als Multiplikator an hunderte Theaterkollegen weitergeben.

In den nächsten Jahren werden mein Vorstandsteam und ich daran weiterarbeiten, den **Stellenwert des Amateurtheaters** durch den Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit **ins rechte und richtige Licht** zu rücken.

Wichtige Schritte sind mit der Verbandszeitschrift "**im blick.punkt**", mit der **Homepage** und der Veranstaltungsreihe "**Natürlich Theater**" im U-Hof, Projekten wie "**Potatello**", "**Herbstwind**", "**Theaternacht**", **Büro Arkade** und vielen anderen mehr getan.

Mir persönlich liegt der **intensive Kontakt mit** allen Theatergruppen des Landes, auch mit denjenigen Gruppen, die geographisch weiter von der Landeshauptstadt weg liegen, am Herzen: Was sind eure **Anliegen**, eure **Wünsche**, **Meinungen** und **Anregungen?**

Zusammenrücken, von einander lernen, offene Kommunikation, konstruktive Kritik, gegenseitige Aufführungsbesuche und ein sehr offenes Gesprächsforum wünsche ich mir ganz besonders.

Bereits heuer sollen Veranstaltungen dieses "**Theater im Gespräch**", diesen Interessensausaustausch eröffnen. Bitte nehmt das Angebot an, **bringt eure Meinungen und Wünsche ein!**

Wir haben in den Theatergruppen ein großes Potential an Wissen, Können und Talent, das wir für das gemeinsame Ziel, nämlich "Unser Theater" konzentrieren müssen.

Ein Regisseur ist nichts ohne seine Schauspieler. Nur gemeinsam sind wir ein großer, starker Verband, der die Interessen des Amateurtheaters vertreten kann.

Meine Vision ist, dass wir in einigen Jahren ein **ernstzunehmender Partner für alle Kulturverantwortlichen, Kultur- und Theatermacher** sind. Wir leisten Basiskulturarbeit, im wahrsten Sinne des Wortes machen wir Volkstheater. Theater von Menschen für Menschen.

Über 200.000 Menschen besuchen unsere Amateurtheateraufführungen im Land Oberösterreich. 300 Theatergruppen und 7000 aktive SchauspielerInnen arbeiten daran mit.

Wir sind es wert wahrgenommen, beachtet und auch entsprechend ausgestattet zu werden. Und wir werden nicht müde, so lange zu trommeln bis alle unsere Anliegen gehört werden, und wir diese Anliegen auch durchgesetzt haben.

In diesem Sinne bitte ich euch um gute Zusammenarbeit und grüße euch mit einem kräftigen **TOI! TOI! TOI!**

Gerhard Koller

Die TG Altenberg erhält 1994 für "Den zerbrochenen Krug" den Theaterscar von LH Dr. Pühringer. Regisseur: Gerhard Koller



"Ausser Kontrolle" (TG Altenberg 2002) gerät bei Gerhard nichts, wie man sieht...



Steckbrief

Persönliche Daten:

Geb. am 26.04.1956 in Wiener Neustadt, N.Ö., verheiratet, vier Kinder, christlich - sozial orientiertes Weltbild.

Berufstätigkeit:

Heute: Mölnlycke Health Care GmbH, Wien, Tray Manager für Österreich, Accountmanager für O.Ö und N.Ö., Vorbereitung der Strategie, Ziele, Pläne; Erarbeitung von Marken, Internationale Vernetzungen mit anderen Ländern, Durchführung von Schulungen, Präsentationen und Symposien. Op-Organisation und Management-Projektleitung von Qualitätsmanagementprojekten wie z.B. interne Einschulung von neuen Mitarbeitern.

Erlerner Beruf:

16.05.1975 Fachabschlussprüfung Textilchemiker, Höhere- Bundes- Lehr- und Versuchsanstalt für Textilindustrie, Wien.

Weiterbildung:

PÄDAK d. Bundes OÖ	Kulturmanagementausbildung
PÄDAK d. Bundes OÖ	Spielpädagogik
Österr. Institut für Theaterpädagogik Linz, International Language Institut Hierhold Institut Wien	Theaterpädagogik
Dr. Barbara Schütze	Englisch, individuelle Einzeltrainings
Verschiedene Institute	Rhetorik und Präsentation
	Mentalseminare: Konflikte, Emotionen, Moderation
	Pc- Ausbildung, Word, Excel, Power Point, SAP, Outlook, ständig in Verwendung

Kulturarbeit:

1983 - heute	Spieler und Spielleiter, Theater Altenberg
1990 - heute	Spielberater des Landesverbandes für Theater und Spiel
1990 - heute	Referent des Landesverbandes für Theater und Spiel
1993 - heute	Sektionsleitung Amateurtheater OÖ
1993	Projektleiter Spectaculum 1993, Volkskulturanerkenntnispreis
1995 - 2000	Projektleiter Burgfestspiele Reichenau
1995 - 2000	Lehrbeauftragter, Kunsthochschule Linz
1995	Mitbegründer Theaterprojekt der Regionen und Burgfestspiele Reichenau
1998- heute	Kulturverein Akzent Altenberg, künstlerische Leitung
1999	6. OÖ. Amateurtheaterfestival Wels 1999
2000	Projektleitung Spielleiterausbildung OÖ
2001	Projektgruppe "Theater- und Kulturhaus" in Altenberg
2001 - heute	Projektleitung "Natürlich Theater" in Zusammenarbeit mit dem Ursulinenhof Linz
2001 - heute	Redaktionsmitglied Theaterzeitschrift "Im Blickpunkt"
2002	Projektleitung "Theaternacht" in Waldhausen im Rahmen der Landesausstellung "feste feiern"
2002	Projektteam, Amateurtheatertreffen Grein

Der gewählte Vorstand

Hauptversammlung 9. Nov. 2002

REFERATE

Helmut Boldog	Traunviertel
Mag. Wolf Dorner	SeniorInnentheater
Gerda Eibensteiner	Redaktion / Schriftführung
Iris Hanousek - Mader	Integrationstheater
Gerhard Koller	Obmann, Projekte
Ing. Karl Krennhuber	Kassenführung
Edgar Mayr	Obmann-Stellvertreter, Aus- und Weiterbildung, Hausruckviertel
Mag. Josef Mostbauer	Redaktionsleitung im blick.punkt
Ing. Bernhard Mühlbacher	Kabarett / Kleinkunst
Ing. Peter Schaumberger	Public-Relations
Ing. Christoph Schmalzl	Neue Medien, Schriftführer-Stellvertreter
Margit Söllradl	SeniorInnentheater
OStR. Prof. Giselheid Töpfl	Kabarett / Kleinkunst Theaterpädagogik
Gertrude Tröbinger	Figurentheater / Puppenspiel
Mag. Ilse Wagner	Redaktionsleitung im blick.punkt, Figurentheater / Puppenspiel
Bernadette Wakolbinger	Obmann-Stellvertreterin, Kinder- / Schul- / Jugendtheater
Carmen Wakolbinger	Jugendtheater
Walter Wührer	Innviertel

Natürlich Theater

die nächsten Termine zum Vormerken:



Schultheatertag 2002 wir kommen!

Am **14. Februar**, passend mitten im Fasching 2003 werden die **Impro - Theatergruppen N₂O** und **Ja**, natürlich zum Spiel und Match mit und gegeneinander stellen. Sie, verehrtes Publikum entscheiden, wer ihnen besser gefallen hat und vergeben die Pluspunkte mittels Rosen bzw. die

Minuspunkte mit einem Waschwischwamm. "Neunzig Minuten tränenlachendes Improtheater sind garantiert!" Apropos Lachen: Mit dieser Veranstaltung wollen wir die Clini Clown unterstützen, die im Jahr 5200 Kinder in fünf OÖ. Spitälern besuchen, um gesundmachendes Kinderlachen zu verschenken.

Einer vorläufig verhinderten Flugreise nach Athen haben wir es zu verdanken, dass die **Senioren-Theaterwerkstatt "Herbstwind"** am **14. März** den Festsaal des Linzer u/hofs zum Airport werden lässt: Da sind die beiden älteren Damen, die zur Beerdigung ihrer Schwester ins Ausland reisen...Da treffen wir auf die flotte Singlefrau, die sich aus Sehnsucht nach Wärme und Sonne kurz vor ihrer Pensionierung noch einen Urlaub leistet... Da lernen wir Schwester Mercedes kennen, die trotz Flugangst eine Mission im Namen ihres Ordens annimmt... Und welches Ziel verfolgt die alleinstehende Dame, die unbedingt nach Rhodos weiterfliegen möchte?... Und schließlich gibt es da noch die angeheuerte Flugbegleiterin Concordia Himmelreich, die die kleine Julia zu ihrem Vater nach Griechenland bringen soll!

Mann und Frau darf sich auf einen gelungenen Theaterabend freuen. Lassen Sie Sich berühren und **heben Sie mit uns ein wenig ab** vom Alltag.

Bevor am **18. Juni** die bereits angekündigten "Russen" kommen (**drei schwestern.moskau einfach.ein träumen**, von Nina Lichtenstein), geht am **9. Mai** ein Ereignis besonderer Art über die Bühne: Wir zelebrieren den **1. Schul-Stuhl-Theatertag**. Der Vormittag gehört den jüngeren Aktivisten. Die Kinder der 3a der VS Oberneukirchen bieten 1. eine **Ausstellung (ART LINE)** und 2. eine **Vorstellung (THEATER LINE)** zum Thema Stühle an.

Anschließend gibt es für diejenigen, die einmal Theaterluft schnuppern möchten, **Workshops**, die zu besuchen sich sicher lohnt. Um 20.00 Uhr steht ein **Theaterduell** auf dem Programm: zwei im Vorfeld zusammengeloste Jugendgruppen stellen sich mit 4 gleichen, bereits vorbereiteten Themen (alles dreht sich um Stühle) einer Jury. Das Publikum entscheidet, wer der Sieger dieses Abends sein wird. Na Lust bekommen, mitzumachen? Eine Anmeldung beim Landesverband sichert dir deinen Platz und natürlich jede Menge Spaß schon im Vorfeld.



Die Clini-Clowns bringen Abwechslung und gute Laune in den Spitalsalltag.

Seniorinnentheatergruppe "Herbstwind"



Am Ziel einer Reise – und am Beginn einer neuen:

Oberösterreichische SpielleiterInnenausbildung

Josef Aichhorn, Richard Aichinger, Helmut Boldog, Herbert Dachs-Machatschek, Andrea Goldgruber, Ingrid Gruber, Thomas Hochreiter, Christine Kaineder, Heribert Kaineder, Helga Kaiser, Andreas Kurz, Karin Leutgeb, Sigrid Prammer, Karl Rothberger, Peter Schaumberger, Claudia Sommer, Roswitha Spießberger, Angela Summereder, Carmen Wakolbinger.

Ein **ansehnlicher Besetzungszettel**, der da am 8. September 2002 im Stadttheater in Grein die letzte Veranstaltung des diesjährigen Festivals Spectaculum bestritt. Das Geschehen auf der Bühne war zwar nur ein kurzes, doch stand es symbolisch für fast zwei Jahre, die die Gruppe in mehr oder weniger regelmäßigen Abständen miteinander verbracht hat. **19 AbsolventInnen** der Oberösterreichischen SpielleiterInnenausbildung erhielten ihre **Zertifikate** und waren somit an der vorläufig letzten Station der gemeinsamen Reise angelangt.

Begonnen hatte alles im Frühling 2000 mit Gerhard Kollers Anfrage, ob ich Lust hätte, ein Programm für eine SpielleiterInnenausbildung im Amateurtheater zusammenzustellen. Noch als Theaterpädagogin im Landestheater Linz engagiert, war ich sofort begeistert von der Idee und durfte relativ selbständig ein Konzept zusammenstellen und DozentInnen vorschlagen. Ein Balance-Akt zwischen **"Was braucht man alles?"** und **"Wieviel an Zeitaufwand ist zumutbar?"** begann.

Die erste Frage führte uns auf einen denkerischen Kurztrip durch alle Fachgebiete des Theaters, die für SpielleiterInnen von Amateurtheatergruppen von Nutzen sein könnten. Es ging darum, **Grundkenntnisse** zu vermitteln, angepasst an die Möglichkeiten und Wünsche des außerberuflichen Theaters, **direkt umsetzbar in die Praxis**.

Die Beantwortung der zweiten Frage hingegen machte das Unterfangen zu einem langen Weg: **10 Wochenendblocks, verteilt auf fast zwei Jahre**, sollten es sein. Zum einen, um zwischen den einzelnen Seminaren genug Zeit zu lassen, das Gelernte zu verarbeiten und in den Theatergruppen umzusetzen, zum anderen auch - und das hat sich besonders bewährt - um die Gruppe der TeilnehmerInnen auch wirklich zu einer Gruppe werden zu lassen, die untereinander **Kontakte und Erfahrungsaustausch** pflegen kann auch zwischen den einzelnen Terminen der Ausbildung.



Zwei Jahre lang blieb den SeminarteilnehmerInnen nichts erspart...





Engagiert wurden **professionelle Theaterleute**, die allesamt Erfahrung in der Weitergabe ihrer Kenntnisse haben und zum Großteil auch mit Amateuren arbeiten - praktische Anregungen waren gefragt, keine Grüße aus dem Elfenbeinturm, sondern eine **Verbindung zwischen dem Profi- und dem Amateurtheater** auf der Basis der



gemeinsamen Arbeitserfahrungen. Sodass die eine Seite von der anderen lernt - und aus Gesprächen mit den DozentInnen der Seminare erfuhr ich immer wieder, dass auch die Profis von den Amateuren gelernt haben. **Unbefangenheit, Kreativität, Freude am Ausprobieren von Neuem** - denn schließlich macht auch Klavierspielen mehr Spaß, wenn man es besser kann.

Fixpunkt der gemeinsamen Reise war das **Bildungshaus Waldheimat in Gallneukirchen**, wo seit November 2000 alle zwei bis drei Monate ein Wochenende verbracht wurde. Die Stationen, die absolviert wurden, lesen sich wie ein Querschnitt durch den Theateralltag: **Sensibilisierung & Grundtraining; Atmung-Stimme-Sprache; Bewegung & Tanz; Improvisation; Arbeit an der Rolle; In-Szen-Ierung; Technische Umsetzung; Aktivierung des Publikums; Schatten-Puppen-Material**. Am letzten gemeinsamen Wochenende im Juni dieses Jahres wurden die TeilnehmerInnen selbst zu SpielleiterInnen - es galt, den auch öffentlichen **Abschluss der Ausbildung beim Spectaculum vorzubereiten**. Drei Gruppen waren beim Zukunftsfest aktiv als SpielerInnen vertreten - **"Yellow Office" und die "Feminispräch" auf dem Greiner Stadtplatz**, eine spontan zusammengestellte Improvisationsmannschaft im Stadttheater. Die Überreichung der Zertifikate am Sonntagmorgen und ein gemeinsames Mittagessen aller Beteiligten bildete den vorläufigen **Abschluss der zweijährigen Reise**.

Doch wir stehen auch **am Beginn einer neuen:**

Die frisch ausgebildeten SpielleiterInnen stehen der oberösterreichischen Amateurtheaterszene für Seminare und Spielberatung zur Verfügung. Außerdem wird es im Frühling 2004 ein Wochenende für ein **kreatives "Klassentreffen"** geben.

Und die **nächste SpielleiterInnenausbildung** startet im **Oktober 2003** - die Reisevorbereitungen, mit ein paar Fahrplanänderungen, laufen bereits.

Informationen und Voranmeldungen ab sofort bei Herrn Blöchl.

Sieglinde Roth, uniT - Verein für Kultur an der K.F.Uni.Graz

die fertigen SpielleiterInnen mit Sieglinde Roth und Gerhard Koller beim Abschluss in Grein



Raum für Spielraum

Spectaculum 2002 - Ein Nachbericht

Wohl kaum jemandem ist entgangen, dass es Anfang September in Grein **kräftig rumort** hat. Eine große Schar Schauspieler, Regisseure, Bühnentechniker, Tänzer und Theaterbegeisterte haben Grein in eine einzige große Bühne verwandelt und für das hochverehrte Publikum eine **Auswahl großartiger Theaterschaustücke** präsentiert.

Ziel war es, ein kräftiges Lebenszeichen einer lebendigen Amateurtheaterszene aus ganz Österreich an ein breites, interessiertes Publikum zu bringen.

Dass **alle Vorstellungen ausverkauft** waren und der Besucherstrom am Spectaculum Futurum mit über tausend Menschen am Greiner Stadtplatz enorm war, ist wohl der beste Beweis dafür. Vier Tage lang fühlten sich auch ganz besonders die Theaterer in Grein wohl und konnten den, auch versprochenen, Theaterurlaub hoffentlich alle genießen.



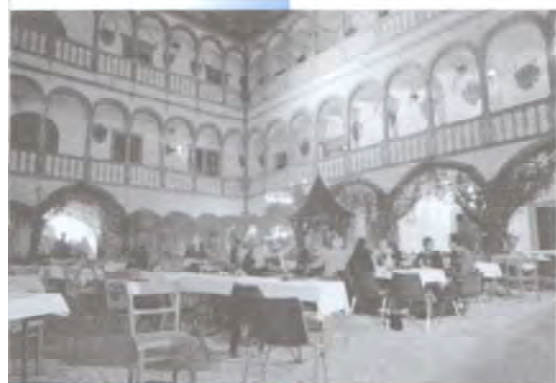
HP Baumfried und Prinzipalin Christine Geirhofer von den Greiner Dilettanten

Neben der Schau an den besten Produktionen des außerberuflichen Theaters wurden einige neue Dimensionen und Visionen für die Zukunft im Amateurtheaterbereich eröffnet. Theaterspiel für Menschen mit besonderen Bedürfnissen wurde mit der Frage, welchen Stellenwert das Theaterspielen im Leben einnimmt, zu einem fixen Bestandteil des Festivals.

Theater erfüllt somit neben dem künstlerischen und unterhaltenden Zweck **wichtige soziale Komponenten**, die auch bei der Greiner Dilettantengesellschaft und allen ihren Helfern einen großen Stellenwert haben, nämlich enger Zusammenhalt und echte Freundschaft.

Andere Dimensionen der neueren Art wurden beim Spectaculum Futurum eröffnet. Wie eine Festplatte eines Computers mit gespeicherter Kreativität entstand ein Abend der zukünftigen Art. Neue Medien, Technologien und das künstlerische Arbeiten im öffentlichen Raum sollen **neue Impulse** für das außerberufliche Theater geben und Mut zur ästhetischen Theaterarbeit machen. Spectaculum Futurum war ein sinnliches Erleben von öffentlichem Raum, sei es der Linzer Donaupark oder der Greiner Stadtplatz.

Viele professionelle Institutionen und Firmen wie das Ars Electronica Center, das Brucknerhaus, die Fa. Licht Leman, Telekom und Mobilkom standen zusammen mit künstlerisch und technisch engagierten Menschen



Das Spektakel kann beginnen!
Eröffnung im festlichen
Ambiente auf Schloss Greinburg





wie der Jugendgruppe Sonderzug aus Grein, Tänzern, Schauspieler und Musikern von überall her und Firmen aus der Region wie Fa. Biberauer, Fa. Gattringer, Fa. Baumann, Fa. Fröschl, Fa. Meisl und vielen anderen wichtigen Unterstützern im Mittelpunkt.

Es war eine **abendliche Inszenierung**, kein Volksfest, es war **sinnliche Utopie**.

Besonders erfreulich auch die Kooperation mit Sony DADC in Salzburg <http://www.sonydadc.com>, die das Projekt mit einer CD Produktion unterstützte. Mit Filmen, Videos und Informationen gefüllt wurde die Silberscheibe an alle Besucher



Ein Teil der fertigen SpielleiterInnen beim Improvisieren - selten so gelacht!

gratis ausgeteilt und konnte gleichsam als Andenken an die theatererfüllten Tage mit nach Hause genommen werden.

Auch in **Papierform gibt's eine Erinnerung**. Eva Hammer von den Greiner Dilettanten hat für jedes gespielte Stück einen Bericht verfasst und dieser wurde dann mit Fotos verfeinert. Eine Dokumentation die man auf alle Fälle haben sollte! (gibt's beim Landesverband zum bestellen)

Die **Greiner Dilettantengesellschaft** möchte sich nochmals bei all ihren **Helfern und Unterstützern** und vor allem auch bei allen Dilettanten selbst **bedanken**, es bleiben **viele schönen Erinnerungen**.

P.S.: Die CD-Rom von SONY DADC und die Nachlese zum Spectaculum gibt's noch - Interessenten mögen sich per Mail (wolfgang.bloechl@ooe.gv.at) oder Telefon (0732/7720-15644) melden.

Christian Geirhofer

Imponierende Leistungsschau

Zu einer überzeugenden Leistungsparade des heimischen Amateurtheaters geriet das Großfestival "Spectaculum" von 4. bis 8. September in Grein. Unter dem Motto "Raum für Spielraum" präsentierten **17 Gruppen, darunter Gastensembles aus Vorarlberg und Niederösterreich**, in dichter Folge richtungsweisende Formen und Spielarten einschlägiger Bühnenkunst. Rund 20 Aufführungen im Stadttheater, auf der Greinburg und in der adaptierten Postgarage fanden zahlreiches Publikum - und **nachhaltiges Echo!**



Jazz, Rhythm & Blues mit INTACT



Ob Bill Gates bei den Austria Theater Werken (oben) oder die Kätze beim Spielkreis Götzis (unten) - Jeder hat so seine Lieblinge...





Highlights lieferte der schillernde, vom OÖ. Landesverband für Theater & Spiel und der Greiner Dilettantengesellschaft partnerschaftlich erstellte Programmbogen **am laufenden Band**.

Nach der fulminanten **Eröffnung auf Schloss Greinburg** startete der Reigen mit **"Reise ohne Wiederkehr"**, wobei der Linzer Truppe **"Schräge Vögel"** eine berührende Interpretation der Gefühlswelt psychisch Beeinträchtigter gelang.

Felix Mitterer - kein anderer zeitgenössischer Autor hat auch für das heimische Amateurtheater nur annähernd so viel geschrieben - war gleich mit zwei Stücken vertreten: **"Weizen auf der Autobahn"** wurde vom **Theater Amstetten - St.**

Stephan stimmig umgesetzt, das aus mehreren Formationen bestehende **"Mühlviertler Theateratelier"** brachte Mitterers **"Krach im Hause Gott"** mit Kompetenz und Ausdruckskraft.

Die **Mimus-Bühne Waldhausen** machte dem wohl berühmtesten Schimpfspiel der Weltliteratur, Andreas Gryphius' **"Herr Peter Squenz"**, nicht nur mimisch alle Ehre. Sorgen die **"Austria Theater Werke"** Linz mit dem humoresk-makabren Einakter

"Letzter Wille" für verhaltene bis offene Heiterkeit, erzeugte der **Dilettantenverein "Kremsmünster 1812"** - übrigens die älteste Gruppe ihrer Art in ganz Österreich - mit dem Drama **"St. Louis Blues"** (einem eindringlichen Plädoyer für Gerechtigkeit und Humanität) fühlbare Betroffenheit.

Einmalige **Schauspielkunst im Grenzbereich des Möglichen** bot das Projekt **"Potatello"/Figurentheater Wels**, doch auch die **Gäste aus St. Pölten, Hainburg, Loosdorf oder Götzis** trugen wesentlich zum Gesamterfolg dieses 7. "Spectaculum" bei.

Krönender Abschluss: das "Spectaculum Futurum" auf dem Greiner Stadtplatz, wo Aktionen, Workshops und Performances den Blick in die (Theater-)Zukunft freigaben und unter der Devise "Utopie als Fest" hundert Besuchern die **spezifische Nutzung neuester Technologien** nahe brachten.

Bereits im Vorfeld des als Leistungsnachweis und Trendbarometer gleichermaßen bedeutenden Festivals fand im historischen Stadttheater Grein die Sonderschau "Greiner Theaterwelt - Einst und Jetzt" statt. Diese Begleitausstellung, gewährte **wertvolle Einblicke** in die **Entwicklungsgeschichte des lokalen Bühnenwesens** und wartete unter anderem mit einer Reihe von Kuriositäten auf.



Frauenpower in der Zukunft



Beste Aussichten von der Galerie im Stadttheater

(CoPrCaWo)



Einmal rund um die Erde

Dir. Walter Wührer -
30 Jahre Bezirksreferent des
OÖ. Landesverbandes für Ried und Braunau

Ich freute mich über die **Einladung von Dieter Bommer, Theatergruppe Moosdorf**, der mir die Gelegenheit gab, als Vorstandsmitglied des Landesverbandes bei der Jubiläumsfeier unseres langjährigen Bezirksreferenten im Bezirk Braunau dabeizusein. Im Auftrag des Landesverbandes durfte ich dem verdienten Funktionär für seine uneigennützigste Tätigkeit danken und ein Geschenk überreichen. Langanhaltender Applaus und schließlich **"Standing Ovation"** zeigten unserem Bezirksreferenten und mir, dass man im Bezirk Braunau sehr wohl die **langjährige ehrenamtliche Arbeit** ihres Betreuers **schätzen gelernt** hat.

Dir. Walter Wührer dankte in bewegten Worten und verwies auf die Statuten des Landesverbandes, die die Arbeit eines Bezirksreferenten ja genau definieren. Nach diesen Grundsätzen und Vorgaben habe er immer gehandelt und besonders auf das Zwischenmenschliche geachtet. In **rund 750 Ausrückungen** sei er im Schnitt jede zweite Woche, in Summe mehr als **40.000 km**, mit dem Auto für den Landesverband unterwegs gewesen. Sei es bei Theateraufführungen, diversen Sitzungen und Besprechungen oder anlässlich der weiten Anreisen zu den Vorstandssitzungen nach Linz. Demnach entspricht seine **Kilometerleistung für seine ehrenamtliche Tätigkeit tatsächlich dem Umfang unserer Erde!!!**

Im Gespräch konnte ich weitere Aktivitäten erfahren:

- * 1987 - Hauptverantwortlicher für das SPECTACULUM in Mettmach
- * zweimalige Tätigkeit als Juror beim THEATEROSCAR im Innviertel
- * Regie bei Nachwuchs-, Schul-, Amateur- und Jugendtheatergruppen
- * viermal Christusdarsteller bei den Passionsspielen in Mettmach
- * 30 Jahre Obmannstellvertreter in Mettmach
- * 20 Jahre Arbeitsgemeinschaftsleiter für "Schulspiel" im Pflichtschulbereich

Walter Wührer merkte an, dass er mit der Erfüllung seiner ehrenamtlichen Tätigkeit im Auftrag des Landesverbandes **immer Freude** gehabt habe, stellte aber auch kritisch fest, dass ihm in der neugewählten Bezeichnung "Landesverband für Theater und Spiel" das Wort "Amateur" sehr fehle, da er dieses immer als Besonderheit angesehen habe.

Nachdenklich trat ich schließlich um Mitternacht meinen langen Heimweg an. Ich hatte Menschen eines "Bezirkstammtisches" kennengelernt, die die langjährige Tätigkeit ihres Betreuers **auf ihre sehr persönliche Weise gebührend honoriert** hatten. Walter Wührer wird uns für das gesamte INNVIERTEL weiter zur Verfügung stehen. Darüber können wir uns alle freuen!

Ad multos annos, Walter!

Edgar Mayr, Obmannstellvertreter

Dir. Walter Wührer beim betrachten eines seiner Präsent



SchauspielerInnen gesucht!

Burgfestspiele Reichenau

Die Burgfestspiele Reichenau bieten Theaterbegeisterten an, in der kommenden Spielsaison bei **"Amadeus"** Peter Shaffer und/oder **"Pinocchio"** von Carlo Colodi **mitzumachen**. Interessenten melden sich bitte unter **07211 / 8716**.

Projektbeschreibung:

Die Burgfestspiele Reichenau wurden 1994 mit der Zielsetzung gegründet, **Kultur und Wirtschaft** als wesentlichen Teil des Lebens einer Region **zu verbinden**. Die regionale Theaterveranstaltung und Kulturaktivität soll werblich die Stärke der Wirtschaft hervorheben und das kulturelle Angebot der Region erweitern. Die

Einbindung der örtlichen Wirtschaft belebt das touristische Angebot und stärkt die Gewerbebetriebe, insbesondere die Gastronomie und Lebensmittelbranche.

Die Burg Reichenau ist der **ideale Ort für Theateraufführungen**: zentral im Herzen des Mühlviertels gelegen. Die vergangenen Spielsaisons bewiesen, dass das Angebot von vielen Theaterbesuchern angenommen wurde.

Der Verein Burgfestspiele Reichenau (170 ehrenamtliche Mitglieder) bietet Freilufttheater- seminare, - workshops an und veranstaltet im Sommer Burgfestspiele für Erwachsene und für die jüngere Generation ein eigenes Kinder-, bzw. Jugendtheater.

Nähere Informationen demnächst aktualisiert unter: www.burgfestspiele.at

"mein Körper gehört mir"

Aufruf an alle, die ihre schauspielerischen Fähigkeiten, für ein einzigartiges Projekt in Österreich gegen sexuellen Missbrauch einsetzen möchten.

Das **österreichische Zentrum für Kriminalprävention** sucht Schauspieler für das interaktive Theaterstück **"mein Körper gehört mir"**.

Dieses Stück wird in 3 Teilen an Volksschulen gespielt und ist ein Präventionsprogramm **gegen sexuellen Missbrauch**. Die Kinder werden informiert und gleichzeitig wird ihr Selbstwert gestärkt. Das Team besteht aus einer Frau und einem Mann.

Wenn ihr Spaß an der Arbeit mit Kindern habt, 2-3 Vormittage in der Woche verfügbar seid, Lust am Musizieren und pädagogische Kenntnisse mitbringt und nicht älter als 35 Jahre seid, meldet euch bitte bei: **Claudia Beiganz: 07246/6519**



Burgfestspiele Reichenau
"Die heilige Johanna"

interaktives Theaterstück
"Mein Körper gehört mir"



Theatergruppe gesucht!

KATZENGRAS von **Walter Kohl**

Maria Neustift widmet sich 2003 in Filmvorführungen, Theater und Vorträgen dem **Themenbereich Drogen bzw. Alkohol**.

Das Theaterstück "**Katzengras**" von **Walter Kohl**, das im Juli 2001 von der Grenzlandbühne Leopoldschlag unter der Regie von **Heidelinde Leutgöb** mit großem Erfolg aufgeführt wurde, würde sehr gut zum **Maria Neustifter Projekt** passen.

Welche Theatergruppe aus **Oberösterreich** ist interessiert, dieses ausgezeichnete Stück zum Thema **Alkohol** aufzuführen und wäre bereit, ein **Gastspiel** (zirka zwei Aufführungen) in **Maria Neustift** zu geben?

Bitte kontaktieren Sie den **OÖ. Landesverband**, Tel.: **0732 / 7720 - 15644** oder den **Kaiserverlag Wien**, Frau **Christa Zauner**, Tel.: **01 / 5355222 - 15**.

"Perle Paula macht Karriere"

Die **Theatergruppe Riedau** führte dieses Lustspiel mit großem Erfolg im November auf. Alle Spieler gaben ihr Bestes, auch die beiden jungen Spieler (1. Auftritt) **Corinna Leitner** und **Michael Laufenböck** fügten sich hervorragend in das Ensemble ein. Ob **Perle Paula** Karriere gemacht hat, haben nur die erfahren, die eine der Aufführungen besucht haben.

Fotos finden Sie auf unserer Homepage <http://www.sung.at/pma>
Ein Teil des Reinerlöses kommt dem Kindergarten in Riedau zugute..

*Martin Petershofer, Pressebetreuung TG Riedau
<mailto:martin13@direkt.at>*



"Perle Paula macht Karriere" TG Riedau

Technik - Pool in Planung

Der **Landeskulturbeirat** regt einen **Technikpool für technische Geräte** an (Verleih von Scheinwerfern, Tonanlage, Bühnenelementen etc.).

Falls ihr Interesse an dieser Einrichtung habt, meldet euch bitte bei **Wolfgang Blöchl**: Fax 0732 / 7720*11786, Tel. 0732 / 7720*15644, OÖ. Landesverband für Theater und Spiel, c/o Institut für Volkskultur, 4021 Linz, Spittelwiese 4, (wolfgang.bloechl@ooe.gv.at)

Was war los im Theaterland

gelungene "Generalprobe" des Marktbrettl's

I glaub ned, dass ma generell werd'n sollten - weil das Allerwichtigste ist „Frinsn!“ Solcherart mit präzisen Anweisungen durch **Regisseur Fritz Kritzinger** ausgestattet, wagte sich das **Marktbrett-Team** am 18./19. und am 25./26. Oktober 2002 auf die Lenzinger Pfarrsaalbühne, um sein neues **Kabarett-Programm "Generalprobe"** zu präsentieren.



"Verkehrsunfall" des Marktbrettl Lenzing

Der Titel ließ bereits **Schlimmes erahnen**: Die Technik streikte im ungünstigsten Moment, Elvis gab sich - anstatt zu singen - Lachkrämpfen hin und mitten auf der Bühne wurde gestritten, ob man dem Publikum den einen oder anderen Programmpunkt überhaupt zumuten könne. Aber das war **nichts als pure Absicht**. Neben zwerchfellerschütternden Sketchen und Parodien, magischen Momenten und taktlosen Musikeinlagen sorgten diesmal eben auch allerlei Pleiten, Pech und Pannen für vergnügliche Abende.

Martina Schimek, Marktbrett Lenzing

Kabarett-Seminar mit Giselheid Töpfl

"Eine Woche später, sieht die Welt schon wieder viel nüchterner aus. Auf jeden Fall muss ich euch sagen, für mich war es ein **wunderschönes Wochenende**, weil wir eine **tolle Truppe** waren und eine **fantastische Trainerin** hatten. Gisi besten Dank dafür."

Herbert Schörkhuber, Laienspielgruppe Mühlbach bei Garsten

"Ein Wochenende **vergeht viel zu schnell!** Das Kabarett-Seminar hat sehr viel Spaß gemacht - vor allem bei der Kabarett-Matinee am Sonntag!"

Anneliese Hofbauer, Theatergesellschaft St. Pantaleon

"Ich hab da grad so einen Spruch gelesen:

KEIN GENUSS IST VORÜBERGEHEND,

DENN DER EINDRUCK, DEN ER ZURÜCKLÄßT, IST BLEIBEND.

Johann W. v. Goethe

Irgendwie werd ich den Eindruck nicht los, der war mal bei einem Kabarettseminar mit der Gisi. **Danke an alle für dieses schöne Seminarwochenende!**"

Silvia Nowohradsky, Hinterstoder

Sketch-Werkstatt mit Edgar Mayr

Ich möchte mich bei Edgar Mayr noch einmal recht herzlich bedanken für das wirklich toll geführte, und interessante Seminar.

Ich kann nur jeder Theatergruppe empfehlen **so ein Seminar** zu besuchen, da es **wirklich förderlich** für die weitere Arbeit in der eigenen Theatergruppe, und für das Kennenlernen der Mitglieder anderer Theatergruppen ist. Bei Edgar kann man wirklich erkennen dass er **sein Herz dem Theater verschrieben** hat, und seine Ideen sehr gut auf die Teilnehmer übertragen kann.

Sonja Hochradl Theatergruppe Geretsberg

Produktionsbezogene Unterstützung in Asten

Vielen Dank dem OÖ. LV. für Theater und Spiel für die großzügige Unterstützung anlässlich der produktionsbezogenen Spielberatung durch Herrn Edgar Mayr.

Die von uns ausgewählten Szenen wurden analysiert, durchbesprochen und gespielt, wobei wir **laufend wertvolle Tipps** erhielten. Als Zusammenfassung wurde die ganze Szene dann noch einmal gespielt und wir alle waren **vom Ergebnis begeistert**.

Einige Zitate der Mitglieder unserer Truppe: *"Man wird auf angenehme Weise kritisiert. Edgar hat es geschafft, sich voll mit der darzustellenden Person zu identifizieren und aus uns mehr ,herauszuholen' als wir uns selbst zutrauen. ..."* - *"Seine guten Ideen und ,Kritiken' haben uns als Theater-Neulinge sehr viel gebracht."* - *"Tolle Ideen, wie man gewisse Bewegungen / Texte bringen kann."* - *"... Seine Ideen und positiven Kritiken haben uns sehr dazu bewegt, in uns zu hören und das zu spielen, was wir fühlen. Herzlichen Dank an Edgar."*

Ich glaube, dass aus diesen Stellungnahmen die **wirklich gute Stimmung** herauszuhören ist, und kann allen Theatergruppen nur raten, dieses wirklich gute Angebot des OÖ Landesverbandes für Theater und Spiel zu nützen.

Dieter Biebl, Obmann der Amateurtheatergruppe "Astnerixe"

Seminar bei der TG St. Peter am Hart

Im Namen aller Teilnehmer herzlichen Dank für die **lehrreichen und motivierenden Seminarstunden mit Edgar**. Wir können als Gruppe so einen Seminarabend nur weiterempfehlen! Mit einigen Aufwärm- und Konzentrationsübungen wurde unser Alltagsstress abgebaut und unsere Aufnahmefähigkeit gesteigert. Dann sollten wir verschiedene Ausdrucksformen wie cool, mutig, traurig, freudvoll und zornig darstellen. Nun kamen wir zu nonverbalen Improvisationen nach freier Wahl. Edgar gab uns Tipps - Vermeidung von Übertreibungen und Darstellung von typischen Klischees, "weniger ist mehr, "die vierte Wand im Theater" oder ein "Bauchgefühl entwickeln können". Mit der **Beantwortung von wichtigen Fragen**, Alltag einer Theatergruppe, Finanzierung, Weiterbildung, ... war das Seminar zu Ende. Noch einmal **herzlichen Dank**.

Monika Seidl, Leiterin Theatergruppe St. Peter am Hart

Cash-Box jung - lässig - pleite

**Ein modernes Theaterstück von Liliane Locke
für Jugendliche und Erwachsene, das öö. Theatergruppen
tantiemenfrei zur Verfügung steht:**

Jung, frei und unbelastet. Freunde, Freude, Hypes und Events. Jeder und jede will dazugehören, dabei sein, IN-sein. Der Preis dafür ist hoch - Autos, Handys, Kleidung, Kosmetik, Urlaub, Sport, Wohnen, Partys, Computer, ...

Der Schein wird gewahrt. Am Kontoüberzug, beim Kredit und beim Leasing wird sichtbar, dass die Einnahmen mit den Ausgaben nicht mithalten können. Wie das Minus wieder abbauen?

Immer mehr junge Menschen suchen Unterstützung bei der Schuldner- und Familienberatung, weil sie ihre Finanzen nicht mehr im Griff haben. In den letzten fünf Jahren hat sich die Zahl der bis 25-jährigen die Beratung suchen mehr als verdoppelt. Schulden von 35.000.-, denen keinerlei Vermögenswerte gegenüberstehen sind keine Seltenheit.

"Vorbeugen ist billiger als heilen!" Das Theaterstück "Cash-Box" wurde im Rahmen der Schulden-Prophylaxe der Schuldner- und Familienberatung des Vereins für prophylaktische Sozialarbeit erstellt. "Cash-Box" thematisiert den "Umgang mit Geld" sowie "Schulden" bei Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen. Die Konzeption des Theaterstückes für Schulspielgruppen verhindert den - nicht nur unter Jugendlichen - so unbeliebten "erhobenen Zeigefingereffekt" was denn wie zu machen sei. "Cash-Box" legt verschiedene Facetten des Themas "Schulden bei jungen Menschen" offen und garantiert eine intensive Auseinandersetzung für SchauspielerInnen und ZuseherInnen.

Das Stück "Cash-Box" wurde **speziell für den Einsatz mit Schul- und Jugendtheatergruppen konzipiert** und wird vom Verein für prophylaktische Sozialarbeit an Schulspiel- und Laienspielgruppen für Aufführungen zur Verfügung gestellt. Begleitmaterialien und Plakate sind dazu erhältlich.

In der Vor- und Aufbereitung dieses Themas unterstützen wir LehrerInnen und JugendarbeiterInnen gerne mit unserem Know-how.

"Cash-Box" ist ein Theater für Jugendliche und Erwachsene.

Schuldner- und Familienberatung
Verein für prophylaktische Sozialarbeit
Hessenplatz 11, 4020 Linz
Tel. 0732/777734-0, Fax: 0732/777758-22
Internet: www.schulden.at, linz@schulden.at

Theater

für Jugendliche und Erwachsene

Seminare

Theater-Basis-Seminar

für "jederfrau und jedermann"



Leitung: Margit Söllradl, Logopädin und Theaterpädagogin und
Gerhard Koller, Projektmanager, Spiel- und Theaterpädagoge

Wann: Sa., 1. Februar (9.30 Uhr) bis So., 2. Februar (12 Uhr) 2003

Wo: Landes-Musikschule **Lembach im Mühlkreis**



Inhalt: Der Schwerpunkt bei diesem Seminar liegt in der Schauspielerarbeit.
Anhand zweier unterschiedlicher Stücke: "Besuchszeit" von Felix
Mitterer und "Der verkaufte Großvater" von Anton Hamik werden wir
an ehrlicher Darstellung, Gefühlen, Empfindungen und an dem
Beziehungsgeflecht der Rollen arbeiten.
Für die Teilnahme sind keine Seminarerfahrungen notwendig.

Organisation: Johann Falkinger, Theatergruppe Lembach, 07286 8228

Kosten: 47,- Euro für Mitglieder, sonst 55,- Euro
Theatergruppen werden gebeten, Ausbildungskosten zu ersetzen.

Nächtigung Nach eigener Vereinbarung! z.B.: Gasthaus-Pension Erwin Altendorfer,
Falkensteinerstr. 4 in Lembach, Tel. 07286 82 57 - 0 bzw. 0664 4247 017

Anmeldung: **Bitte umgehend!**
Fax 0732 / 7720*11786, Tel. 0732 / 7720*15644
OÖ. Landesverband für Theater und Spiel, c/o Institut für Volkskultur
4021 Linz, Spittelwiese 4, (wolfgang.bloechl@ooe.gv.at)

2003.Theater.Behinderungen

Herausforderung und Chance!

Das "Jahr des Menschen mit Behinderungen 2003" bietet dem Theater besondere Chancen, nachhaltige Beiträge für sich selbst, für Land und Leute, für unsere Gesellschaft, zu leisten. "2003.Theater.Behinderungen" ist ein Kooperationsprojekt des OÖ. Landesverbandes für Theater und Spiel mit der Sozialabteilung des Landes Oberösterreich.

- Angebot:** für Theatergruppen, die an einer entsprechenden Aufführung im Zeitraum **Sept. bis Nov. 2003** interessiert sind und sich einer besonderen Herausforderung stellen möchten.
- Stücke:** frei erarbeitet oder vorgegeben - sollen sich mit dem Umgang und Leben psychisch Kranker (Süchte, Depressionen, Ängste, Psychosen, Stimmenhören...) beschäftigen bzw. von Menschen mit psychosozialen Hilfebedarf handeln.
- Theater:** kann wertvolle Bewusstseinsarbeit leisten, soll zu Akzeptanz und Entstigmatisierung von Menschen mit psychosozialen Hilfebedarf beitragen.
Der Nutzen für alle Beteiligten ist auf jeden Fall sehr hoch:
Breitenwirkung durch professionelle öffentlichkeitswirksame PR-Arbeit.
Im eigenen Ort wird darüber diskutiert. Menschen fühlen sich angesprochen und beschäftigen sich mit dem Thema und der Theatergruppe.
- Diskussion:** - einmal pro Aufführungsserie - mit Betroffenen und Fachleuten schafft Information und bietet sich an, Anliegen und Wünsche Betroffener kennen zu lernen.
- Linz-Präsentation:** Fachleute und Kulturschaffende wählen bis zu drei Theaterprojekte aus, welche die Möglichkeit erhalten, sich in Linz zu präsentieren.
- Unterstützung:** themenspezifische und produktionsbezogene Spielberatung (falls erwünscht) durch Referenten/innen des OÖ. Landesverbandes
- Kostenersatz:** für Kostüme und Requisiten gegen Rechnungslegung in Höhe von 300,- bis 750,- Euro pro Gruppe
- Projektleitung:** **Konsulent Mag. Wolf Dorner**, OÖ. Landesverband
Theaterpädagogische Betreuung: **Iris Hanousek-Mader**,
Mag. Thomas Schweinschwaller
- Anmeldung:** Bitte **umgehend! Beschränkte Teilnehmerzahl**, auf regionale Ausgewogenheit wird geachtet.
Fax 0732 / 7720*11786, Tel. 0732 / 7720*15644
OÖ. Landesverband für Theater und Spiel, c/o Institut für Volkskultur
4021 Linz, Spittelwiese 4, (wolfgang.bloechl@ooe.gv.at)

Imagination-Bewegung - Stimme

Vasiljev-Training



Leitung: **Jurij Vasiljev**, Schauspieler und Regisseur, seit 1976 Professor und Dekan an der Theaterakademie St. Petersburg, Entwickler einer eigenen Schauspielmethode aufbauend auf Stanislavskij und Michail Cechov.

Wann: Fr., **30. Mai** 03, 18:00h bis So., **1. Juni** 03, 12:00h

Wo: **Bildungshaus Schloss Puchberg bei Wels**

Inhalt: Dieser Kurs ist ganz dem Training von Stimme und Körper gewidmet. Es geht um eine ganzheitliche, den Menschen und Schauspieler betreffende Methode, die in Amateurgruppen rasch einsetzbar ist und ihre Wirkung spielerisch entfaltet. Vasiljev bringt die Gruppe in gleichermaßen anstrengenden wie lustigen Übungen dazu, ihre Stimmen tönen zu lassen, fast unmerklich. Seine Lehrmethode ist gegründet auf der Idee: Empfindung - Bewegung - Tönen. Hierbei geht es um ein "In-Sich-Hineinspüren" - so bringen Empfindungen Gefühle hervor, Gefühle lassen Bewegungen entstehen und erst aus diesen heraus kommt die Stimme.

Kosten: 180,- Euro zzgl. Pensionskosten

Stanislavskij heute -

ein wahrhaftiger Weg in Richtung Text



Leitung: **Franz Horcicka**, AHS-Lehrer i.R., Theaterpädagoge, Stanislavskij-Methode gelernt am Taganka-Theater in Moskau, oftmals erprobt in der Praxis, Stanislavskij-Fan aus Überzeugung.

Wann: Fr., **26. September** 03, 18:00h bis So., **28. September** 03, 12:00h

Wo: **im Großraum Linz - Wels** (Näheres bei Anmeldung)

Inhalt: Szenearbeit nach der Methode Stanislavskijs führt über Befreiungsübungen vom Alltag und Sensibilisierungen aller noch funktionierenden Sinne zu Improvisationsthemen. Der Zugang zum Text erfolgt von außen nach innen. So kann das "Skelett" der Geschichte gefunden werden, das "Fleisch" der Rolle spielerisch in Improvisationen erarbeitet und in der direkten Textarbeit abgerufen werden. Text-Vorlage: William Shakespeare: Ein Sommernachtstraum. Übersetzung von Erich Fried.

Kosten: 90,- Euro zzgl. Pensionskosten

Anmeldung: Wolfgang Blöchl: Fax 0732 / 7720*11786, Tel. 0732 / 7720*15644
(für beide
Seminare) OÖ. Landesverband für Theater und Spiel, c/o Institut für Volkskultur
4021 Linz, Spittelwiese 4, (wolfgang.bloechl@ooe.gv.at)

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen, maximal 20 Personen

die russen kommen...

Die Szenen umkreisen

Regiearbeit nach Stanislavskij



Leitung: Anatoli Gluchov, Regisseur, ausgebildet bei Mark Sacharov in Moskau, Arbeiten u.a. an den Staatl. Theatern Minusinks, Semipalatinsk, Kansk, Atschinsk, Tomsk und Moskau, Begründer des theater tabor, Österreich.

Wann: Fr., 7. November 03, 18:00h bis So., 9. November 03, 12:00h

Wo: im Großraum Linz - Wels (Näheres bei Anmeldung)

Inhalt: Den logischen Abschluss der Seminarreihe bildet nach Training und Rollenarbeit eine Einführung in die Regie-Methode der russischen Theaterlegende. Anatoli Gluchov arbeitet mit den Stanislavskijschen Aufmerksamkeitskreisen und setzt sie in einen für Profis und Amateure gleichermaßen gangbaren Weg um. Es geht nach einer kurzen Analysephase am Tisch sehr schnell auf die Bühne: im ersten Kreis werden die logischen physischen Handlungen der Figuren herausgearbeitet. Im zweiten Kreis kommen die psycho-physischen Handlungen dazu, woraufhin im dritten Kreis für die Figuren in die Tiefe führende Überaufgaben gefunden werden.

Kosten: 90,- Euro zzgl. Pensionskosten

Anmeldung: Wolfgang Blöchl: Fax 0732 / 7720*11786, Tel. 0732 / 7720*15644
OÖ. Landesverband für Theater und Spiel, c/o Institut für Volkskultur
4021 Linz, Spittelwiese 4, (wolfgang.bloechl@ooe.gv.at)

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen, maximal 20 Personen

Inszenierungsbegleitung



Leitung: Sieglinde Roth, Theaterpädagogin und Dramaturgin in Graz, Mentorin der OÖ SpielleiterInnenausbildung 2000; Studium an der Hochschule der Künste Berlin, spezialisiert auf Schauspieltraining nach der Methode von Michail Cechov.

Wann: auf Anfrage

Wo: im Heimatort der jeweiligen Theatergruppe

Inhalt: Ein Wochenende dramaturgische, theaterpädagogische, inszenierungsbezogene Hilfestellung mit einer Produktion - dieses Angebot macht der Landesverband bereits seit einigen Jahren seinen Theatergruppen. Wenn 2003 die Russen kommen, ist diese Spielberatung speziell in Bezug auf die russischen Stücke anforderbar.

Anmeldung: Wolfgang Blöchl: Fax 0732 / 7720*11786, Tel. 0732 / 7720*15644
OÖ. Landesverband für Theater und Spiel, c/o Institut für Volkskultur
4021 Linz, Spittelwiese 4, (wolfgang.bloechl@ooe.gv.at)



ATW: Austria Theater Werke

(Linz-Wegscheid)

Improvisationstheater

Linzer Schnitten

Fr., 24. Jänner um 20 Uhr



Claudia Seigmann

Sa., 25. Jänner um 20 Uhr

"In Absurdistan"

Sa., 8. Februar um 20 Uhr

Kabarett Hermann Kohlböck

"Chili con carne"

Eine erotische Speisenfolge, ATW-Eigenproduktion, Regie: Ilse Wagner

Premiere:

Do., 13. März um 20 Uhr

weitere Termine:

Sa., 15. März um 20 Uhr

Do., 20. März um 20 Uhr

Sa., 22. März um 20 Uhr

Do., 27. März um 20 Uhr

Fr., 28. März um 20 Uhr

Sa., 29. März um 20 Uhr

Do., 3. April um 20 Uhr

Fr., 4. April um 20 Uhr

Sa., 5. April um 20 Uhr

Do., 24. April um 20 Uhr

Sa., 26. April um 20 Uhr

Do., 1. Mai um 20 Uhr

Fr., 2. Mai um 20 Uhr

Sa., 3. Mai um 20 Uhr

Do., 8. Mai um 20 Uhr

Fr., 9. Mai um 20 Uhr

Sa., 10. Mai um 20 Uhr

Kabarett mit GAUSL

Fr., 21. März um 20 Uhr

"Ein außergewöhnlicher Liederabend"

Mi., 2. April um 20 Uhr

Mit Natascha Gundacker + Christine Förster

Alle Veranstaltungen im Theater der ATW, Ecke Helmhotz-/Ellbognerstraße, Linz

Info: 0699/11577997, atwlinz@utanet.at

Haager Theaterkeller

(Stadt Haag/NÖ)

"Der nackte Wahnsinn"

Komödie von Michael Frayn (Pegler Verlag)

noch am:

Fr., 24. Jänner um 20 Uhr

Sa., 1. Februar um 20 Uhr

Fr., 7. Februar um 20 Uhr

Sa., 8. Februar um 20 Uhr

Fr., 28. Februar um 20 Uhr

Sa., 1. März um 20 Uhr

Mo., 3. März um 20 Uhr

Fr., 7. März um 20 Uhr

Sa., 8. März um 20 Uhr

Sa., 15. März um 20 Uhr

So., 16. März um 20 Uhr

Fr., 21. März um 20 Uhr

Sa., 22. März um 20 Uhr

So., 23. März um 16 Uhr

Fr., 28. März um 20 Uhr

Sa., 29. März um 20 Uhr

im Haager Theaterkeller

Karten: Online Reservierung:

www.theaterkeller.at

Tel. 07434 44600* Fax *4,

haager@theaterkeller.at

Produktionsleitung-

KIM Kulturverein Haag:

Ulrike Sauschlager

Tassilo Bühne Bad Hall

www.tassilo-buehne.at

"Kein Platz für Liebe"

Eine Komödie von Anthony Marriot und Bob Grant (Kaiser Verlag)

noch am:

Fr., 24. Jänner

Sa., 25. Jänner

Fr., 31. Jänner

Sa., 1. Februar

jeweils um 19.30 Uhr

Fr., 7. Februar

Sa., 8. Februar

Fr., 14. Februar

im Ku(ltu)rtheater Bad Hall

Karten: 07258 / 7755 28

Veranstaltungsbüro Stadtgemeinde

Obmann: Felix Hafergut,

4407 Dietach, Friedmannberg 10



TON- Theater ohne Netz Altenberg



Impro-Theater-Shows

Fr., 31. Jänner um 20 Uhr
Sa., 8. Februar um 20 Uhr
Sa., 8. März um 20 Uhr

im Gasthaus Penkner in Steinbach
in der Café-Konditorei Pockfuß in Altenberg
in der Café-Konditorei Pockfuß in Altenberg

Info: Gerhard Koller: 0664 / 2241345

... ein theater UNISONO eine gruppe...

"Mr. Sonderbar"

Fr., 31. Jänner um 20 Uhr
Sa., 1. Februar um 20 Uhr
Fr., 6. Februar um 20 Uhr
Sa., 7. Februar um 20 Uhr
So., 15. Februar um 20 Uhr

Kriminalstück von Christopher Midge (Kaiser Verlag)

im Kulturzentrum Hof, Ludlgasse in Linz

Karten: 0732 / 7748 63

Leitung: Christine Neumann,
4060 Leonding, Liebermannweg 34

Theatergruppe Pöstlingberg

(Linz)

"Die Pöstlingberger Miss Marple"

Kriminalistisches Lustspiel in 3 Akten von Theo Solleder (Kaiser Verlag/Wien)

Sa., 8. Februar um 20 Uhr
So., 9. Februar um 17 Uhr

im Pfarrheim Gramastetten

Karten: 07239/8155* Fax *12 Gemeinde Gramastetten

Leitung: Edeltraud Gattringer, 4040 Linz, Götzlingstraße 7, 0732/739056

10 Jahre Theatergruppe 4671 Aichkirchen

www.guebabs.com/theateraichkirchen

"D' Eiseheiligen und die kalt' Sophie"

Fr., 14. Februar um 20 Uhr
Sa., 15. Februar um 20 Uhr
Sa., 22. Februar um 20 Uhr
So., 23. Februar um 15 Uhr

Ländliches Lustspiel von Georg Hanrieder

im Turnsaal der VS Aichkirchen (bei Lambach)

Karten: 07735 / 7610 Barbara Selinger

Obmann: Alois Stahl, 0664/1527012,
4671 Aichkirchen, Pisdorf 18,

Theaterclub Wartberg

(an der Krems)

"Das öffentliche Ärgernis"

Fr., 14. Februar um 20 Uhr
Sa., 15. Februar um 20 Uhr
Fr., 21. Februar um 20 Uhr
Sa., 22. Februar um 20 Uhr
So., 23. Februar um 18 Uhr

Schwank von Franz Arnold

im Pfarrsaal Wartberg/Krems

Obmann: Mag. Anton Wolfram,
4552 Wartberg/Krems, Im Aigen 3

Theatergruppe Lasberg

(bei Freistadt)

"Der Entenkrieg von Entenhausen"

Sa., 15. Februar um 20 Uhr
So., 16. Februar um 20 Uhr
Sa., 22. Februar um 20 Uhr
So., 23. Februar um 15 und 20 Uhr

Lustspiel von Walter G. Pfau (Kaiser Verlag)

im Pfarrsaal Lasberg

Karten: 07947 / 7323 oder 0650/900 1376

Leitung: Elfriede Prückl, 4291 Lasberg 4



Jugendtheatergruppe VBV GrenzlandBühne Leopoldschlag

www.grenzlandbuehne.at

"Komödie der Irrungen"

von William Shakespeare Regie: Raimund Stangl

auf der Grenzlandbühne Leopoldschlag bei Freistadt

Sa., 15. Februar um 19.30 Uhr

So., 16. Februar um 15 Uhr

Fr., 21. Februar um 19.30 Uhr

Sa., 22. Februar um 19.30 Uhr

So., 23. Februar um 15 Uhr

Karten: ab 20. Jänner: 0664 9973 901 oder

www.grenzlandbuehne.at

Infos: office@grenzlandbuehne.at

Obmann: Josef Haiböck, 4040 Linz, Aubergstraße 36

Kleine Welsler Bühne

"Katzenzungen"

Ein Klassiker des Boulevards in 3 Akten von Miguel Mihura, Wiener Fassung von Hans Weigl

im Stadtparktheater Wels

Mi., 26. Februar

Fr., 28. Februar

Sa., 1. März

Do., 6. März

Fr., 7. März

Sa., 8. März

Do., 13. März

Fr., 14. März

Sa., 15. März

Do., 20. März

Fr., 21. März

Sa., 22. März

Do., 27. März

Fr., 28. März

Sa., 29. März

jeweils um 19.30 Uhr

Donnerstag ist Theatertag!

Donnerstag an der Abendkasse

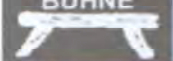
2 Karten zum Preis von einer kaufen!

Karten: 07242 / 20 66 60 oder

kleine.welsler.buehne@gmx.at

Obmann: Ady Flasch, +600 Wels, Bernadingasse 10

KLEINE
WELSER
BÜHNE



Theatergruppe Münzbach

(bei Perg)

"Hier sind Sie richtig"

Boulevardkomödie von Marc Camoletti

im Gasthaus Langeder

Fr., 07. März

Sa., 08. März

Fr., 14. März

Sa., 15. März

jeweils um 19.30 Uhr

So., 16. März um 14.30 Uhr

Fr., 21. März um 19.30 Uhr

Sa., 22. März um 19.30 Uhr

Sa., 29. März um 19.30 Uhr

Karten: Raika Münzbach,

Tel.: 07264/4404

Leitung: Gumpenberger Heidi,

4323 Münzbach, Friedhofstraße 19

Figurentheater Gerti Tröbinger

"Rotkäppchen"

So., 9. März um 11 Uhr

im Polycollege-Stöbergasse-Wien, Tel.: 01 / 54 666

Mi., 19. März um 9.30 und 14.30 Uhr

beim Internationalen Figurentheaterfestival Wels

Tel.: 07242 / 235*668

Gerti Tröbinger, 4222 St. Georgen an der Gusen, Frankenbergerstraße 17, gema.troebi@aon.at

Theatergruppe Sierninghofen

"Der Mustergatte"

Ein amerikanischer Schwank von Avery Hopwood

Sa., 8. März um 19.30 Uhr

So., 9. März um 17 Uhr

Fr., 14. März um 19.30 Uhr

Sa., 15. März um 19.30 Uhr

Fr., 21. März um 19.30 Uhr

Sa., 22. März um 19.30 Uhr

im Pfarrheim Sierninghofen-Neuzeug

Leitung: Alois Kaiser,

http://members.aon.at/netkaiser



Theaterrunde Gutau

www.theater-gutau.at

"Der Weibsteufel"

Volksstück von Karl Schönherr (Hans Pero Verlag) Inszenierung: Brigitte Wolf und Emmerich Gratzl

im Pfarrsaal Gutau

Fr., 14. März um 20 Uhr
Fr., 21. März um 20 Uhr
Sa., 22. März um 20 Uhr
Fr., 28. März um 20 Uhr
Sa., 29. März um 20 Uhr
Fr., 3. April um 20 Uhr
Sa., 4. April um 20 Uhr
So., 5. April um 15 Uhr

Karten: 0664/55 37 627

Obfrau: Brigitte Wolf, 07236/6503
4230 Pregarten, Zainze 55,

St. Josefs Bühne Timelkam

www.timelkam.at/sjb

"A Clockwork Orange"

Fr., 14. März um 19.30 Uhr
Sa., 15. März um 19.30 Uhr
Fr., 21. März um 19.30 Uhr
Sa., 22. März um 19.30 Uhr
Fr., 28. März um 19.30 Uhr
Sa., 29. März um 19.30 Uhr

im Kulturzentrum Timelkam

Karten: Raika Timelkam

Obmann: Andreas Krautschneider,
4850 Timelkam, Leidern 14

Theatergruppe Esternberg

"Die Affäre mit der rosaroten Jacke"

Boulevardkomödie von Raymond Weissenberger

Fr., 14. März um 20 Uhr
Sa., 15. März um 20 Uhr
So., 16. März um 14.30 Uhr
Fr., 21. März um 20 Uhr
Sa., 22. März um 20 Uhr

im Pfarrsaal Esternberg

Karten: 07714 / 66 55 * 13

Leitung: Hans Rudinger, 4092 Esternberg,
Pyrawang 48, 07714/6436

Theatergruppe Kleinraming

"Die schleichende G'sundheit"

Schwank von Emil Stürmer (Bieler Verlag)

im Gasthof Froschauer (Kirchenwirt)

Sa., 15. März um 20 Uhr
Sa., 22. März um 20 Uhr
So., 23. März um 14 Uhr
Fr., 28. März um 20 Uhr
Sa., 29. März um 20 Uhr

Karten: 07252/3210 Nah&Frisch Bürstmayr
zu den Geschäftszeiten

Rosa Streitner, 07252/30036,
4442 Kleinraming, Reitnerholzstr.24

Landvolktheater Halsach

"Vermächtnis aus dunkler Zeit" spielt in St.Radegund (Bezirk Braunau)

Das Franz Jägerstätter-Stück von Martin Winklbauer

"Wenn es zur Zeit ein wichtiges Theaterstück gibt, dann ist es dieses." (Süddeutsche Zeitung)

Sa., 15. März um 20 Uhr
So., 16. März um 15 Uhr
Fr., 21. März um 20 Uhr
Sa., 22. März um 20 Uhr
So., 23. März um 20 Uhr

im Turnsaal der VS St.Radegund

Info: 510088559216-0001@t-online.de;
Landvolktheater Halsach

Obmann Josef Sigl, Neue Bühne St. Radegund,
hilft gerne weiter: josef.sigl@aon.at, 0664 / 230 3903



Theatergruppe Altenberg

"Besuchszeit"

Einakterzyklus von Felix Mitterer Regie: Josef Aichhorn

Sa., 15. März um 20.15 Uhr (Premiere)

Fr., 21. März um 20 Uhr

Do., 27. März um 20 Uhr

Fr., 28. März um 20 Uhr

Sa., 29. März um 20.15 Uhr

Di., 1. April um 20 Uhr

Do., 3. April um 20 Uhr

Sa., 5. April um 20.15 Uhr

So., 7. April um 17 Uhr

Do., 10. April um 20 Uhr

Fr., 11. April um 20 Uhr

im Pfarrsaal Altenberg

Karten: 17-19 Uhr: 07230 / 7373;

Abendkasse: 0664 / 4865478

www.altenberg.kultur.at

Obmann: Josef Weissengruber,

Laienspielgruppe St. Veit im Innkreis

"Das Glück im Wald"

Bayerisches Lustspiel, 3 Akte, von Walter G.Pfaus (Köhler Verlag)

Sa., 22. März um 20 Uhr

So., 23. März um 20 Uhr

Sa., 29. März um 20 Uhr

So., 30. März um 20 Uhr

im Gasthaus Burgstaller, 5273 St.Veit im Innkreis

Organisationsreferent: Günther Bauschenberger,

5273 Roßbach 26

Kleines Theater an der Großen Gusen

"Die Hochzeit"

von Michail Soschtschenko Regie: Anatoli Gluchov

Do., 27. März

Fr., 28. März

Sa., 29. März

jeweils um 20 Uhr

Do., 3. April

Fr., 4. April

Sa., 5. April

Do., 10. April

Fr., 11. April

Sa., 12. April

So., 13. April

im Gasthaus Riepl in Gallneukirchen

Leitung: Maria Knierzinger,

4231 Wartberg ob der Aist, Reitling 22

Figurentheater Kirchdorf

"Nils Holgerson's wundersame Reise"

von Selma Lagerlöf

Fr., 28. März um 18 Uhr

Sa., 29. März um 15 und 17 Uhr

Sa., 5. April um 15 und 17 Uhr

So., 6. April um 11 Uhr

Fr., 11. April um 17 Uhr

im Theater in der Werkstatt, Kirchdorf an der Krems

Karten: 0676 / 6204 453

Helga Lang, Figurentheater Kirchdorf,

Hauergasse 5, 4560 Kirchdorf

Theatergruppe Engerwitzdorf

"Die Perle Anna"

von Marc Camoletti

Sa., 29. März um 20 Uhr

Fr., 4. April um 20 Uhr

Sa., 5. April um 20 Uhr

So., 6. April um 17 Uhr

Fr., 11. April um 20 Uhr

Sa., 12. April um 20 Uhr

in der VS Engerwitzdorf

Obm.Stv.: Marianne Oggolder,

4209 Engerwitzdorf, Kreuzfeld 24

T&F 07235/66380 oder juergen.oggolder@24speed.at

Theatergesellschaft St.Pantaleon

(Bezirk Braunau)

"Ein Münchner im Himmel und in der Hölle"

bayerisches Volksstück in 3 Akten von Alfons Schwiggert

Sa., 29. März um 14 und 20 Uhr

Fr., 4. April um 20 Uhr

Sa., 5. April um 20 Uhr

So., 6. April um 14 Uhr

Sa., 12. April um 20 Uhr

im Gasthaus zur Linde, St.Pantaleon 20

Karten: 06277-6633 oder lobentanz@direkt.at

Kontaktadresse: Kurt Hinterhofer, Tel.: 0662/88998-807,

0664 5909255, kurt.hinterhofer@slv.co.at



Theater im Hof - Enns

"Der Alchemist"

Do., 26. Juni, Fr., 27. Juni, Sa., 28. Juni
anschließend jeweils Mittwoch bis Samstag
2. bis 5. Juli, 9. bis 12. Juli, 16. bis 19. Juli,
23. bis 26. Juli, 30. Juli bis 2. August 2003,
jeweils 20.30 Uhr

Komödie von Ben Jonsons nach Henry Mason

Karten ab sofort: www.theater-im-hof.at
oder 07223/89090

Obmann: Karl Riedl, Theater im Hof,
Hauptplatz, 4470 Enns

Mimus Bühne Waldhausen

"Sommernachtstraum"

von William Shakespeare "Der wahre Weg der Liebe war niemals leicht"

Fr., 27. Juni Sa., 19. Juli Fr., 25. Juli
Sa., 28. Juni Fr., 11. Juli Sa., 26. Juli
Fr., 4. Juli Sa., 12. Juli Fr., 1. Aug.
Sa., 5. Juli Fr., 18. Juli Sa., 2. Aug.

jeweils 20 Uhr

Open-Air-Theater am "Nepomukteich"

Karten: ab April bei allen o.ö. Raiffeisenbanken
Info: mimusbuehne@gmx.at

Obmann: Dir. Franz Reiter, 4391 Waldhausen,

Veranstaltungen in Oberösterreich

- Bitte bald melden:** "2003.Theater.Behinderungen - Herausforderung und Chance!"
Angebot zum "Jahr des Menschen mit Behinderungen 2003" Nähere Info in
diesem im blick.punkt
- Natürlich Theater im Jahr 2003** Das oö Amateurtheater präsentiert sich im LKZ Ursulinenhof in Linz,
Landstraße 31, jeweils um 20h: 10. Jänner, 14. Februar, 14. März, 11. April,
9. Mai, 13. Juni, 11. Juli, 8. August, 12. September, 10. Oktober,
7. November, 12. Dezember
- Freitag, 17. Jän. 03** Linz/U-Hof: 10 Uhr, Besprechung "Konzeptgruppe Integrations-Festival
1. bis 2. Februar 03 Lembach im Mühlkreis: Theater-Basis-Seminar für jederfrau und jeder-
mann mit Gerhard Koller und Margit Söllradl
- 14. bis 20. März 03** Wels: 12. Internationales Figurentheater-Festival, Info 07242 / 235 - 0
30. Mai - 1. Juni 03 Wels/Schloss Puchberg: "Imagination - Bewegung - Stimme" Ein
Training mit dem Schauspieler und Regisseur Jurij Vasiljev
Anmeldung: OÖ. Landesverband für Theater und Spiel
- 6. bis 9. Juni 03** Linz-Fest: Konzerte, Literatur, Theater, Kleinkunst
27. Juni - 5. Juli 03 Traun-/Hausruckviertel: "Festival der Regionen"
"Die Kunst der Feindschaft", Musik/Theater/Literatur
- Juli - August 03** Burgfestspiele Reichenau: "Amadeus" sowie "Pinocchio"
12. Juli - 23. Aug. Mondsee: "Mondseer Jedermann", (0664/3387497)
17. bis 19. Juli 03 Linzer Pflaster-Spektakel: Festival Int. Straßenkunst
25. Juli - 15. Aug. Frankenburg: Frankenburg Würfelenspiel, ein schauriges Stück oberöster-
reichischer Lokal- und Bauernkriegsgeschichte
- 26. Juli - 2. Aug. 03** Enns: "Der Alchemist" von Ben Jonson, Theater im Hof
12. bis 14. Sept. 03 Schlierbach: Kabarett-Seminar mit Prof. Gisi Töpfl
26. bis 28. Sept. 03 OÖ/Zentralraum: "Stanislawski heute - ein wahrhaftiger Weg in Richtung Text"
mit Mag. Franz Horcicka, Kursbeitrag: 90,- Euro, Anmeldung: OÖ.LV
7. bis 9- Nov. 03 OÖ/Zentralraum: "Die Szenen umkreisen - Regiearbeit nach Stanislawski"
mit Anatoli Gluchov, Kursbeitrag: 90 Euro, Anmeldung: OÖ.Landesverband
2005 in Oberösterreich: "ANIMA", Internationales Figurentheaterfestival
und SPECTACULUM

nationale Termine

- 17. bis 19. Jän. 03** Retzhof/Stmk.: LAUTtheaterschule: Regiekurs für außerberufliche
Theater- & Figurentheatermacher. Weitere Termine: 7.- 9. Feb., 14.- 16. März,
11.- 13. April Seminargebühr: Euro 360,-. Info/Anmeldung: laut@checkit.at
- 24. bis 26. Jän. 03** Wien: ÖBV-Generalversammlung
- 24. bis 28. März 03** Wien: Begegnungen 2003 - Schulspiel aktiv

11. bis 17. Apr. 03 **Burgschlaining/Burgenland:** Intern.Kongress "Drama in Education" "Drama und Theater in einer mehrsprachigen und multikulturellen Gesellschaft", Referenten und WorkshopleiterInnen: Univ.Prof.Dr.David Booth (Toronto), Univ.Prof.Dr.Kathleen Berry (Canada), Univ.Prof. John Somers (GB), Chrissie Poulter (Dublin), Tamás Ascher (Budapest) Es wird jeweils ein ganzer Tag mit einem/r Referenten/in gearbeitet. Kosten: 500,- (inkl. Kongressbeitrag und VP im DZ) Anmeldg. bis 15. 1. 03: oebv-theater@aon.at
23. bis 25. Mai 03 **Reichenau an der Rax:** "Der weite Weg", Dramapädagogik für Fortg. mit Herwig Greschonig. Info und Anm.: tpztiw@A1.net, T&F: 01/786 4019
28. 5. bis 1. Juni 03 **Bad Radkersburg/Stmk.:** Jugendtheater 2. 3. Theaterlandfestival
6. bis 28. Juli 03 **Hall (Tirol):** "Jugendtheatercamp" HALL 2003
15. bis 19. Okt. 03 **Mariazell (Stmk.):** ANIMA 03, ÖBV-Figurentheaterfestival
6. bis 9. Nov. 03 **St.Veit an der Glan (Kärnten):** 24.Int.Jugendtheaterfestival

internationale Termine

31. Jän. - 2. Feb. 03 **Mikkeli (Finnland):** Amateurtheater-Festival
3. bis 9. März 03 **Leuven (Belgien):** YOS - Youth on Stage in Leuven
5. bis 8. März 03 **Villers les Nancy (Frankreich):** Festival int. de l'HUMOR EN POCHE
16. bis 23. März 03 **Zagreb (Kroatien):** 4. Int. Studententheaterfestival
20. bis 23. März 03 **Sulz-Mühlheim (Baden-Württemberg),** 8. Intern. Theaterstage
10. bis 13. Apr. 03 **Friedrichshafen (Baden-Württemberg):** 19. Theaterstage am See
19. bis 26. Apr. 03 **Cholet (Frankreich):** 17. Festival de Arlequins in Cholet
24. bis 27. Apr. 03 **Weil der Stadt/D:** Intensivkurs "Theaterpädagogik für die Praxis"
26. bis 30. Apr. 03 **Lódz (Polen):** 3.Int. Festival der Einzelpuppenspieler
30. 4. bis 6. Mai 03 **Ostrov (Tschechien):** Kindertheaterfestival "Soukání"
14. bis 17. Mai 03 **Dünkirchen (Frankreich):** 5. Festival R.I.T.U.A.L.
15. bis 18. Mai 03 **Kuusankoski (Finnland):** Int. Kindertheaterfestival
16. bis 24. Mai 03 **Saint Léger du Bourg Denis (Frankreich):** Int.Amateurtheaterfestival
20. bis 25. Mai 03 **Rudolstadt (Thüringen):** Europäische Amateurtheatertage 2003
24. bis 31. Mai 03 **Toskana (Italien):** "Take a Risk" / Kreativworkshop mit Langzeitwirkung mit Thomas Baum, Werner Wascher, Christine Weixler; www.akrea.at
25. bis 29. Mai 03 **Sisak (Kroatien):** Tanzfestival
26. bis 31. Mai 03 **Korbach (Hessen):** Theaterwoche Korbach
29. 5. bis 1. Juni 03 **Wetzlar (Hessen):** 27. Bundesjugendkonferenz des BDAT
Theaterausbildung in 7 Werkstätten, www.bdat.info
29. 5. bis 1. Juni 03 **Bad Homburg (Hessen):** Festival of European Anglophone Theatrical
31. 5. - 12. Juni 03 **Moskau (Rußland):** Int.Festival "NA PEROVSKOY"
18. bis 22. Juni 03 **Valka (Lettland):** 4.Int.Theaterfestival "TALVILIS"
19. bis 27. Juni 03 **Moskau:** Internationales Stanislavski-Seminar
25. bis 29. Juni 03 **Lörrach/D:** 2. Kindertreffen "100 lebendige Weisen"
29. 6. - 6. Juli 03 **Prag:** Internationales Festival für Amateur- und unabhängige Theater
3. bis 7. Juli 03 **Baden-Württemberg:** Kornwestheimer Theatersommer
7. bis 13. Juli 03 **Valka/Lettland:** 4. Internationales Theaterfestival
13. bis 27. Juli 03 **Pazin (Kroatien):** EDERED - Europäisches Kindertheaterprojekt
17. bis 20. Juli 03 **Agropoli (Italien):** Int.Festival of Mediterranean Theatre
18. bis 28. Juli 03 **Lingen (Niedersachsen):** Intern.Theater- und Zirkuscamp
19. bis 27. Juli 03 **Gent (Belgien):** Int. Puppentheaterfestival
28. Juli - 4. Aug. 03 **Turgi (Schweiz):** 3.Int.Kindertheaterfestival
30. Juli - 9. Aug. 03 **Aberdeen (Schottland):** Int.Jugendtheaterfestival
21. bis 30. Aug. 03 **Izola (Slowakei):** Int. Sommertheaterworkshop
27. bis 31. Aug. 03 **Namur (Belgien):** 4.Int.Amateurtheaterfestival
25. bis 30. Sept. 03 **Lingen (Niedersachsen):** Internationales Fest der Puppen
28. 9. - 2. Okt. 03 **Scheinfeld (Bayern):** 13.Europäisches Seniorentheater-Forum
1. bis 5. Okt. 03 **Hanau (Hessen):** 20.Hanauer Internationale Amateurtheatertage
15. bis 19. Okt. 03 **Lörrach (Baden Württemberg):** 7. Int. Theatertreff Lörrach
18. bis 26. Okt. 03 **Stollberg (Sachsen):** Internationale Theaterferien (Kinder/Jugendtheater)
- November 03 **Dresden (Sachsen):** Internationales Pantomimefestival
19. bis 22. Nov. 03 **Göppingen (Baden Württemberg):** Göppinger Theaterstage

weitere Termine siehe www.oebvtheater.at und <http://www.bdat-online.de>

ÖBV: Österreichischer Bundesverband Schulspiel, Jugendspiel, Amateurtheater
Präsident Mag. Jocó Hollos
1010 Wien
Walfischgasse 14/14
a8704740@unet.univie.ac.at
www.oebvtheater.at

Theaterservice Niederösterreich und Burgenland für Schulspiel, Jugendspiel und Amateurtheater
Verein AtiNO - Außerberufliches Theater in NO: www.atinoe.at
2130 Mistelbach,
Museumsgasse 4
Gudrun Tindl, 02572 / 32 736,
office@atinoe.at
Obmann Andreas Rottensteiner
Hainfelderstr. 68, 2564 Fahrafeld

Amateurtheaterverband Kärnten
9020 Klagenfurt, Karfreitstraße 1
Tel. 0463/536*305 93,
Fax 0463 / 536*30583
mueller_maria@hotmail.com
office@theater-service-kaernten.com

OÖ. Landesverband für Theater und Spiel
Institut für Volkskultur,
4021 Linz, Spittelwiese 4
Tel. 0732 / 7720 * 15644, Fax
0732/7720*11786
wolfgang.bloechl@ooe.gv.at
Obm. Gerh. Koller 0664 2241345
www.ooe-theaterverband.com

Salzburger Amateurtheaterverband
Kulturabteilung Landesregierung
5010 Salzburg, Postfach 527
Tel. 0662 / 8042 * 2680,
Fax 0662/8042*2919
matthias.hochradl@salzburg.gv.at

LAUTI Landesverband für außerberufliches Theater Steiermark
Landesjugendreferat,
8011 Graz,
Karmeliterplatz 2 / 1 / 118 a)
Tel. 0316 / 877 * 43 15,
Fax 0316 / 877*4388,
laut@checkit.at
www.checkit.at/laut

Theater Service Tirol
6020 Innsbruck, Klostersgasse 6
Tel. 0512/586785,
Fax 0512/586787
theaterservicetirol@aon.at

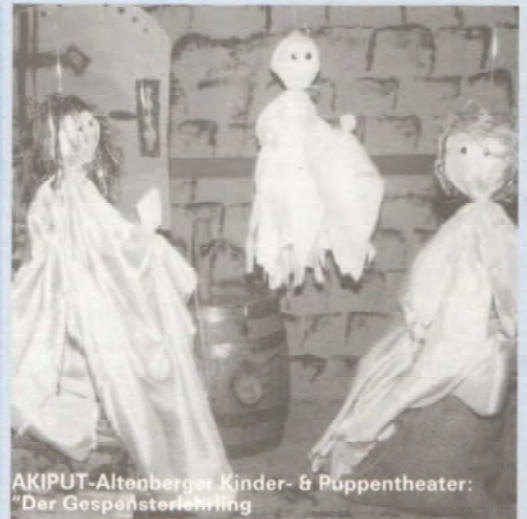
Landesverband Tiroler Volksbühnen
6020 Innsbruck, Klostersgasse 6
Tel. 0512 / 58 31 86,
Fax 0512 / 58 31 86 - 4
ltvolksbuehnen@netway.at

Landesverband Vorarlberg für Amateurtheater
6856 Dornbirn, Jahngasse 10/3
Tel. 05572 / 310 70,
Fax 05572 / 555 14
buero.lva@telering.at

Landesverband Wien für Schulspiel, Jugendspiel und Amateurtheater
1150 Wien, Schweglerstr. 11-13/16, Tel.&Fax 01/786 40 19
www.atheaterwien.at
office@atheaterwien.at

*"Das Amateurtheater ist kein
Abklatsch, kein Anhängsel
des professionellen Theaters,
es hat sich nicht
und soll sich auch nicht
mit ihm vergleichen, sondern
seine Eigenständigkeit bewahren.
Und es soll in seinem Anspruch
an Unterhaltung und Realität
in unserer Zeit und
in jener Gesellschaft stehen,
für die es mit Spielfreude und
Idealismus erarbeitet wird."*

(OÖN, Mai 1977)



AKIPUT-Altenberger Kinder- & Puppentheater:
"Der Gespensterlehrling"

IMPRESSUM:

Medieninhaber & Herausgeber:

OÖ. Landesverband für Theater und Spiel
Obmann Gerhard Koller, 0664 224 1345
4203 Altenberg, Zöchstraße 11
OÖ. Landesverband für Theater und Spiel
c/o Institut für Volkskultur, 4021 Linz,
Spittelwiese 4, wolfgang.bloechl@ooe.gv.at

Redaktionsteam:

Leitung:

Mag. Ilse Wagner, Mag. Josef Mostbauer
weitere Mitarbeiter:

Ing. Christoph Schmalzl, Gerda Eibensteiner,
Gerhard Koller, Ing. Peter Schaumberger,
Mag. Wolf Dorner, Wolfgang Blöchl

Layout: Frieda Wiesinger

Druck: Studio M, A - 4115 Kleinzell 107

"im blick.punkt" erscheint viermal jährlich
Kommunikationsorgan des OÖ. Landesverbandes
für Theater und Spiel im OÖ. Forum Volkskultur
für Vereinsmitglieder, Mitarbeiter und
Amateurtheater-Interessierte.
Die inhaltliche Linie richtet sich nach dem Statut
des OÖ. Landesverbandes und dem darin
festgelegten Vereinszweck.

Namentlich gezeichnete Beiträge geben die
Meinung des Verfassers wieder.

Alle Rechte liegen beim Autor.

Die Redaktion behält sich Änderungen und
Kürzungen von Manuskripten vor.

Für eingesandte Manuskripte und Fotos
übernehmen Redaktion und Herausgeber keine
Verantwortung. Unterlagen werden nur auf
Anforderung zurückgeschickt.

DVR.0069264

REDAKTIONSSCHLUSS:

30. April 2003 für Ausgabe 2 / 2003